

Eine schöner als die andere ...

Biker mit Herz: Harley-Treffen in Teschendorf

as **Teschendorf**. Viel Chrom und eine Heerschar illustrierter Typen in Leder sorgten am Wochenende im Teschendorfer Schützenholz für richtig gute Stimmung. Aus Finnland, Luxemburg und dem ganzen Bundesgebiet kamen sie mit ihren Zweizylindermotoren der Marke Harley-Davidson ins Isenahgener Land, um für ein paar Stunden ein bisschen Spaß zu haben.

Den gab es reichlich. Organisiert und eingeladen hatte das Welfenchapter Braunschweig. Chapterchef Klaus-Dieter Neumann aus Wittingen zeigte sich dementsprechend mit der Resonanz und dem Ablauf zufrieden. „Es war okay. Am meisten hat es uns gefreut, dass auch immer mehr Einheimische vorbeigeschaut haben“, zog Neumann eine positive Bilanz zu dem Treffen.

Im Mittelpunkt standen na-

türlich die auf Hochglanz polierten Maschinen. Eine schöner als die andere, aber die Harley von Harald Adamski aus Helmstedt war denn doch die Schönste aller Schönen – eine umgebaute Fat-Boy, die schon am Abend im Saal hervorstach, als die Band „Smooth and the Bullyboys“ die Lederhosen zum Rocken brachte.

Mit gutem Grund, denn die Musik war allererste Sahne. Stücke von Wishbone Ash oder Cream mit dem Kontrabass gespielt, dass bekommt man nun wirklich nicht alle Tage zu hören.

Neben dem traditionellen Ausritt nach Wolfenbüttel stand am Sonnabend noch eine Stuntshow auf dem Programm. Mit Musik von DJ Wöhler fauchten die Boxen dann am zweiten Abend den Kuttenträgern die klassische Biker-mücke in die Ohren. Auffällig war, dass mehr



Badeanzüge kann man auch bei nicht ganz so warmer Witterung tragen: Zwei Gogo-Girls machen, umrahmt von Welfenchapter-Chef Klaus-Dieter Neumann (l.) und anderen Chapterdirektoren aus ganz Deutschland, die schönste Maschine des Treffens noch schöner. Foto: Schwuchow

Frauen als sonst mit eigener Maschine angereist waren.

Dass die harten Jungs und

Mädchen auch ein Herz an der richtigen Stelle haben, zeigt die

Tatsache, dass auch in diesem

Jahr wieder ein Teil des Gewinnes einem Kinderheim in Braunschweig zu Gute kommt.